

Erfahrungsbericht

Dieser Bericht wird auf der Internetseite der FH Aachen unter der Rubrik "Studieren im Ausland" veröffentlicht. Alle persönlichen Angaben sind daher freiwillig.

Name der Gasthochschule: Inha University

Ort/Land: Incheon - Südkorea

Studiengang an der Gasthochschule: Department of Mechanical Engineering

Über die Gasthochschule (z.B. Ausstattung, Öffnungszeiten der Gebäude, Studienstrukturen, Organisation des Kursplanes, Prüfungen, Kontakt zu Professoren, etc.)

Die Inha-Universität ist eine der renommierten Universitäten in Südkorea, die international für ihre Spezialisierungen in Naturwissenschaften und Technologie anerkannt ist und sich auch für den Austausch von Studierenden einsetzt. Ihr Campus besteht aus verschiedenen Gebäuden für jede Fakultät. Neben ihren Sporteinrichtungen verfügt sie über Fußballfelder, Laufbahnen, Tennisplätze, Basketballplätze usw. Der Campus verfügt auch über Wohnheime und verschiedene Arten von Unterkünften für ausländische Studierende. Es besteht auch großes Interesse von koreanischen Studierenden daran, Ausländer in verschiedene Clubs zu integrieren, die während des Semesters Aktivitäten organisieren und ausländischen Studierenden helfen, sich in eine neue Kultur zu integrieren und neue Freunde zu finden.

Die akademische Struktur unterscheidet sich von der FH Aachen; mit anderen Worten, die Abschlussnote wird während des Semesters aufgebaut. In diesem Fall tragen Anwesenheit, Gruppenprojekte, Aufgaben, Tests und Abschlussprüfungen jeweils einen festgelegten Prozentsatz zur Abschlussnote bei. Von Beginn des Semesters an teilen die Professoren all diese Informationen. Die Professoren an der Inha-Universität sind sehr freundlich und beherrschen ein hohes Maß an Englisch, was die Interaktion im Unterricht sehr interessant macht. Es gibt zwei Zeiträume, in denen Sie sich im Laufe des Semesters für Kurse einschreiben oder abmelden können. Es handelt sich also um ein weiteres sehr interessantes Bildungssystem, das eine andere Art der Organisation erfordert als wir es bereits kennen. Die Prüfungen finden am Ende des Semesters über einen Zeitraum von zwei Wochen statt, gefolgt von Beginn der Ferien.

Welche Kurse wurden Ihnen nach Ihrer Rückkehr an der FH Aachen für Ihr Studium anerkannt?

Die Kurse, für die ich mich an der Inha-Universität beworben habe, stammen aus verschiedenen Fakultäten, daher ist immer noch unklar, welche Fächer anerkannt werden.

Über das Wohnen (z. B. on-campus, off-campus, Lebenshaltungskosten, Organisation der Unterkunft)

Die Inha-Universität bietet verschiedene Wohnmöglichkeiten für ausländische Studierende: Wohnheime auf dem Campus und außerhalb des Campus. Die Unterkunft auf dem Campus umfasst Wohnheime innerhalb des Campusgeländes, in

Erfahrungsbericht

denen die Studierenden ein Zimmer mit vier anderen teilen und gemeinschaftliche Einrichtungen wie Badezimmer nutzen (mit ungefähr drei Duschen, acht Waschbecken, drei Toiletten und drei Pissoirs für etwa 30 Bewohner, die ungefähr zweimal täglich gereinigt werden). Jedes Zimmer ist mit einem Schreibtisch, einem Einbauschränk und Etagenbetten ausgestattet. Darüber hinaus gibt es eine Mensa, die drei Mahlzeiten am Tag anbietet (eine Mahlzeit ist in der Wohnheimgebühr enthalten), sowie Zugang zu einem Fitnessstudio und einem Minimarkt. Die Kosten für die Unterbringung auf dem Campus betragen etwa 800 Euro pro Semester. Aus persönlicher Erfahrung finde ich es sehr faszinierend und empfehle diese Unterkunftsoption sehr. Es ist eine großartige Möglichkeit, neue Leute kennenzulernen, und die Atmosphäre ist ruhig. Die Universität kümmert sich um alle Arrangements; alles, was du tun musst, ist sich für die Unterbringung auf dem Campus zu bewerben und auf die Genehmigung zu warten.

P.S.: Wenn du dich für diese Wahl entscheidest, denk daran, Ihre eigenen Bettlaken, Kissen und Decken mitzubringen. Ein kleiner Nachteil ist die Sperrstunde; das Wohnheim ist während des Semesters von 0:30 Uhr bis 5:00 Uhr morgens geschlossen. Während der Prüfungszeiträume bleibt es jedoch 24 Stunden geöffnet, ebenso wie die Bibliothek.

Was die Unterkunft außerhalb des Campus betrifft, habe ich keine umfassenden Informationen, aber im Allgemeinen handelt es sich um private Zimmer mit eigenem Bad und einer kleinen Kochnische. Ich glaube, diese Option neigt dazu, teurer zu sein und befindet sich außerhalb des Campus.

Über die Reise (z. B. Flugroute, Transfer Flughafen – Gasthochschule, Reisekosten, Fluglinie)

Es ist ziemlich einfach, einen Direktflug von Frankfurt nach Incheon zu nehmen. Der Flug dauert normalerweise etwa 12 Stunden. Nach der Ankunft am Flughafen hast du die Möglichkeit, entweder ein Taxi zu nehmen (ungefähr 30 Euro – Dauer: 50-60 Minuten) oder den Zug und anschließend einen Bus zu nehmen (ungefähr 5 Euro – Dauer: 90-120 Minuten). Es ist wichtig, eine Transportkarte in einem beliebigen Minimarkt zu kaufen. Diese Karten können nur mit Bargeld aufgeladen werden, daher ist es ratsam, Geld direkt am Flughafen zu wechseln oder mitzubringen.

Es gibt einen Busdienst, der direkt zum Universitätstor fährt, aber sie lassen nur Passagiere mit Handgepäck zu. Wenn du einen Koffer mit 30 kg hast, musst du dich für den Zug oder ein Taxi entscheiden.

P.S. Google Maps funktioniert möglicherweise nicht genau mit den Standorten, daher wird empfohlen, die KakaoMaps-App im Voraus herunterzuladen. 😊

Über die Stadt und Freizeitangebote am Studienort (on-campus/off-campus)

Incheon ist die drittgrößte Stadt in Südkorea. Sie hat einige interessante und historische Orte zu besuchen, sowie viele charmante Cafés. Es gibt jedoch nicht viel Nachtleben oder Bars, die speziell auf Studenten zugeschnitten sind. Wenn du nach Seoul möchtest, musst du etwa eine Stunde mit dem Zug fahren.

Erfahrungsbericht

Was hat Ihnen der Auslandsaufenthalt persönlich gebracht?

Der Start in einem neuen Kontinent und das Eintauchen in eine andere Kultur mit einer anderen Sprache haben mir sehr geholfen, aus meiner Komfortzone herauszutreten und meine extrovertierte Seite zum Vorschein zu bringen. Ich habe auch viel darüber gelernt, mit anderen Menschen zusammenzuleben, da ich mein Zimmer mit drei anderen Personen geteilt habe. Darüber hinaus habe ich meine Englischkenntnisse verbessert und mein Selbstvertrauen im Umgang und in der Kommunikation mit Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen gestärkt. Im akademischen Bereich habe ich Einblicke in verschiedene Forschungsperspektiven und Lernmethoden gewonnen. Ich kann einen Auslandsaufenthalt sehr empfehlen.

Welche besonderen Tipps möchten Sie zukünftigen Bewerbern mitgeben?

An einem Austauschsemester teilzunehmen, bringt nicht nur akademische, sondern auch persönliche Vorteile mit sich. In der heutigen globalisierten Welt ist es entscheidend, über verschiedene Kulturen zu lernen und diese zu teilen, um eine tolerantere und freundlichere Welt zu fördern. Die Möglichkeit, an einer Universität in einem anderen Land zu studieren, kann viele Türen öffnen und dich offener machen.

Allerdings ist der Tipp, den ich geben kann, deine eigene Erfahrung unabhängig zu leben. Ich habe bereits mehrere andere Tipps im Verlauf dieses Berichts gegeben.

Sonstiges

Ich schätze die Unterstützung des AAA an der FH Aachen und ihre Aufmerksamkeit für Studierende, die für ein Semester im Ausland studieren. Ich ermutige alle Studierenden, an einem Austauschsemester teilzunehmen.

Sind Sie einverstanden damit, dass Ihr Erfahrungsbericht anonym ohne Angabe Ihres Namens auf unserer Website veröffentlicht wird?

Ja Nein



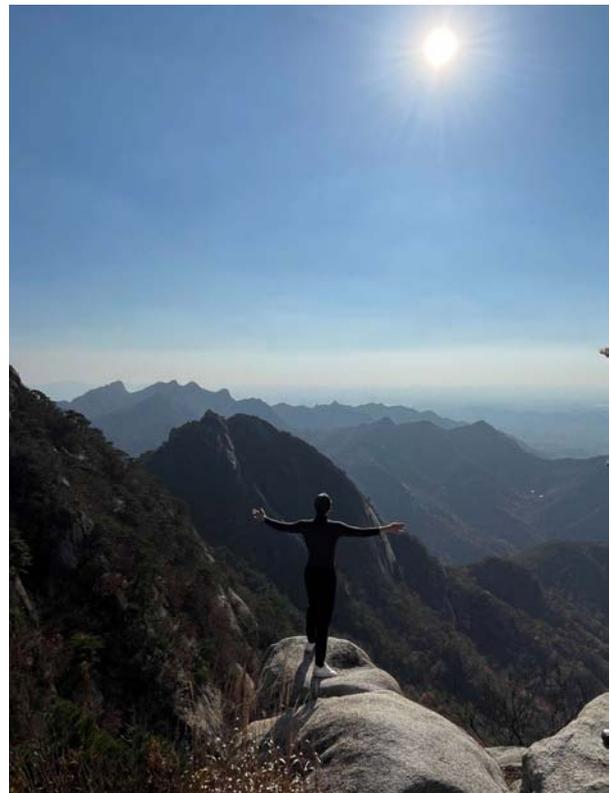
Busan, Südkorea



In Seoul, Südkorea



Jeju, Südkorea



„Wo sind meine Grenzen...“